

## Disposition der Epiphanien-Orgel

Nach Plänen der Sachverständigen Dr. Hartmut Ising, Dr. Karl Theodor Kühn und Herbert Schulze.

1. Baustufe 1975 Fa. Friedrich Weigle, Leinfelden-Echterdingen  
(zunächst 15 klingende Stimmen in 17 Einzelzügen)

2. Baustufe 1995 Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt, Bad Liebenwerda  
45 klingende Stimmen in 55 Einzelzügen (neue Register sind *kursiv* gesetzt)

In dieser Aufstellung bedeuten die römischen Ziffern hinter den Registernamen die *Funktion*, deren Erfüllung als Hauptaufgabe des betreffenden Registers angesehen wird:

- I Prinzipal-Funktion
- II Funktion eines Prinzipal-Stellvertreters bzw. eines Begleitfaktors
- III Funktion eines Registers mit Pfeifen gehobener Farbigkeit
- IV Solofunktion
- S Sonderfunktion

III. Manual: Brustwerk C – a'''			II. Manual: Oberwerk: C-a'''		
1.	<i>Gedackt 8'</i>	II	14.	<i>Rohrgedackt 8'</i>	II
2.	<i>Rohrflöte 4'</i>	II	15.	<i>Prinzipal 4'</i>	I
3.	<i>Prinzipal 2'</i>	I	16.	<i>Oktave 1'</i>	I
4.	<i>Mixtur 3-4fach</i>	I		<i>Scharff 5-8fach</i>	I
	Rauschpfeife 2fach (aus dem früheren Hinterwerk, jetzt in zwei Züge aufgeteilt)	III	17.	<i>Zug I 3fach</i>	I
5.	Zug I Quinte 4/3'	III	18.	<i>Zug II 2fach 2/3'</i>	I
6.	Zug II Schwiegel 1'	III	19.	<i>Zug III 1-3fach (ab a')</i>	I
7.	<i>Terzflöte 8/5'</i>	III/IV	20.	<i>Holzflöte 8'</i>	III
8.	<i>None 8/9'</i>	III/IV	21.	<i>Koppelflöte 4'</i>	II
9.	<i>Aliquot 16/22'+16/27'</i>	IV		Pfeifen aus der Schulze/Kühn- Orgel in Bremerhaven	
10.	<i>Rankett 16'</i>	III	22.	<i>Nasat 8/3</i>	II
11.	<i>Dreikegelfregal 8'</i>	III	23.	<i>Flageolett 2'</i>	II
12.	<i>Trichterregal 4'</i>	III		Pfeifen aus der Schulze/Kühn- Orgel in Bremerhaven	
13.	Tremulant		24.	<i>Cymbel 1-4fach 2/9'</i>	IV
				Pfeifen z.T. aus der Schulze/ Kühn-Orgel in Bremerhaven	
			25.	<i>Dulcian 16'</i>	II
			26.	<i>Krummhorn 8'</i>	II
			27.	<i>Tremulant</i>	
			28.	<i>Koppel III/II</i>	

11 klingende Stimmen in 12 Einzelzügen,  
das ganze Werk hinter Jalousieklappen

11 klingende Stimmen in 13 Einzelzügen  
das ganze Werk hinter Jalousieklappen

**I. Manual: Hauptwerk C – a'''****Pedalwerk: C-f'***–im bisherigen Vorder- und Hinterwerk–*

29.	<i>Pommer 16'</i>	II	47.	<i>Prinzipal 16'</i>	I
30.	<i>Prinzipal 8'</i>	II	48.	<i>Oktave 8'</i>	I
31.	<i>Octave 4'</i>	I		<i>Rauschpfeife 6fach</i>	I/II
32.	<i>Octave 2'</i>	I	49.	<i>Zug I Nasat 16/3</i>	II
	<i>Mixtur 6-12fach:</i>	I	50.	<i>Zug II Octave 4'</i>	I
33.	<i>Zug I 2fach 2' (Rauschpfeife)</i>	I	51.	<i>Zug III Quinte 8/3'</i>	I
34.	<i>Zug II 4-5fach 2/3'</i>	I	52.	<i>Zug IV Oktave 2'</i>	I
35.	<i>Zug III 1-5fach 2' (ab a')</i>	I	53.	<i>Zug V Quinte 4/3'</i>	I
36.	<i>Quinte 8/3'</i>	I	54.	<i>Zug VI Octave 1'</i>	I
37.	<i>Terz 8/5'</i>	II	55.	<i>Subbaß 16'</i>	II
38.	<i>Septime 8/7'</i>	II	56.	<i>Gemshorn 8'</i>	II
39.	<i>Gedackt 8'</i>	II	57.	<i>Hohlflöte 4'</i>	II
40.	<i>Waldflöte 4'</i>	II	58.	<i>Spitzflöte 2'</i>	II
41.	<i>Kubische Pfeife 8'</i>	IV	59.	<i>Posaune 16'</i>	I
42.	<i>Harmonika Schwebung 8'</i>	III/S	60.	<i>Trompete 8'</i>	I
43.	<i>Trompete 8'</i>	I	61.	<i>Clarine 4'</i>	I
44.	<i>Tremulant</i>		62.	<i>Koppel I/P</i>	
45.	<i>Koppel II/I</i>		63.	<i>Koppel II/P</i>	
46.	<i>Koppel III/I</i>		64.	<i>Koppel III/P</i>	

13 klingende Stimmen in 15 Einzelzügen

– Jalousieklappen hinter Prinzipal 8',  
Octave 4', Mixtur und Trompete 8'.

10 klingende Stimmen in 15 Einzelzügen

– Jalousieklappen hinter Prinzipal 16' und  
Octave 8'

– mechanische Spieltraktur, elektrische Registertraktur mit Programmierbarkeit der Register  
und der Jalousieklappen

– Tremulant: Frequenz und Amplitude frei einstellbar